

Zur bevorstehenden Sanierung der Türme und Fassaden der Stadtpfarrkirche Sankt Josef lädt die Katholische Pfarreiengemeinschaft Memmingen am Dienstag, 7. Juni zu einem Informationsabend mit historischen Fotografien aus der Geschichte des Denkmals ein (Weihbischof Max Ziegelbauer, Architekt Dr. Jörg Heiler und Stadtarchivar Christoph Engelhard). Beginn ist um 19:30 Uhr im Pfarrsaal. Eintritt frei.

„Leben – Stadt – Krieg“

In den vergangenen Monaten hat sich eine Arbeitsgruppe des Historischen Vereins mit der Geschichte Memmingens im Dreißigjährigen Krieg beschäftigt sowie handschriftlich erhaltene Chroniken zur Geschichte der Reichsstadt in den Jahren zwischen 1618 und 1649 übertragen. Zweimal werden im Juli 2016 die Bearbeiterinnen und Bearbeiter von Biographien und Chroniken erste Rechercheergebnisse vorstellen, am 16. Juli um 19 Uhr und am 30. Juli um 16 Uhr, jeweils in der Memminger Frauenkirche. Bearbeitet wurden u.a. folgende Personen: ein Karthograph und Stadtbaumeister (Christoph Hurter), ein Apotheker (Johann Vogt), eine Kindsmörderin (Anna Lutz), ein Bürger (Martin Gufer), ein Kaufmann (Georg Zoller), ein Pfarrer (Peter Funk) und seine Enkelin (Sibylla verh. Schuster), ein Gesandter (Melchior Egloff Stebenhaber), ein Söldner (Peter Hagendorf) und mehrere Chronisten (Sebastian Dochtermann, Christoph Schorer, Michael Fretschler). Der Ort der beiden (inhaltsgleichen) Veranstaltungen ist bewusst gewählt, wurde die spätgotische Frauenkirche doch 1549/69 zur Simultankirche und damit in besonderem Maße zum Schauplatz konfessioneller Auseinandersetzungen bis zum Ende der Reichsstadtzeit 1802.

Wallenstein

Auf die Veranstaltung von Evangelischem Bildungswerk Memmingen e.V. und Cityseelsorge Memmingen „Wallenstein im Widerstreit. Annä-

Historischer Verein Memmingen e.V.

Geschichtsforschung · Heimatpflege · Denkmalschutz

herung an eine historische Symbolfigur“ am 9. Juni 2016 um 19:30 Uhr im Dietrich-Bonhoeffer-Haus (Buxacher Straße 2) wurde bereits im letzten Newsletter hingewiesen. Referentin ist Sr. PD Dr. Nicole Grochowina, Lehrbeauftragte am Lehrstuhl für Geschichte der frühen Neuzeit an der Friedrich-Wilhelm-Universität Erlangen. Zur Einstimmung auf die „Wallensteinspiele 2016“ lädt der Fischertagsverein Memmingen am Freitag, 17. Juni zu einer Auftaktveranstaltung auf dem Memminger Marktplatz ein (ab 17:40 Uhr). Noch bis zum 3. Oktober ist im Stadtmuseum eine Fotoausstellung des Fotoclubs Memmingen zu sehen (Infos unter www.fischertagsverein.de).



NEWSLETTER 2016 Nr. 4

4000 Jahre Pfahlbauten

Spektakuläre neue Forschungsergebnisse und Ausgrabungsfunde aus den Pfahlbau-Siedlungen vom Bodensee und aus Oberschwaben, bereichert durch hochkarätige Exponate internationaler Museen, erlauben spannende Einblicke in 4000 Jahre Pfahlbaukulturen, technische Innovationen und gesellschaftlichen Wandel. „4000 Jahre Pfahlbauten“ ist eine gemeinsame Ausstellung des Archäologischen Landesmuseums Baden-Württemberg und des Landesamtes für Denkmalpflege Baden-Württemberg in Zusammenarbeit mit dem Federseemuseum Bad Buchau und den Staatlichen Schlössern und Gärten Baden-Württemberg. Die Ausstellung ist bis zum 9. Oktober an zwei Orten zu sehen: Kloster Schussenried und Federseemuseum Bad Buchau. Infos zur Ausstellung inkl. Rahmenprogramm unter www.pfahlbauten2016.de.

Memminger Geschichtsblätter

Der nächste Band der Memminger Geschichtsblätter 2015/2016 ist im Umbruch und wird noch vor den Sommerferien fertiggestellt.